

Artikel:Nur_wenige_Krankenkassen_werden_bis_2015_überleben

Die gesetzliche Krankenversicherung steht vor großen Reformen. Im Deutschen Bundestag in Berlin laufen gerade jetzt heftige Diskussionen über den vom Gesundheitsminister Rösler vorgeschlagenen Arzneimittelplan, mit dem die Praxis der Verhandlungen zwischen der Pharmaindustrie und den Krankenkassen substantiell verändert werden soll. Dabei sind alle gegen den Minister, wie die Presseberichte neulich gezeigt haben.

Doch das ist nicht der einzige Bereich, in dem der gesetzliche [Krankenschutz](#) eine Reform erfahren wird. Eine aktuelle Untersuchung des Beratungsunternehmens [Ernst & Young](#), die Ergebnisse von der in der aktuellen Ausgabe der Zeitung Welt am Sonntag veröffentlicht wurden, zeigt zum Beispiel, dass die Anzahl der gesetzlichen Krankenkassen in den nächsten Jahren signifikant schrumpfen wird. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es in Deutschland 169 gesetzliche Versicherungsanbieter. Bis zum Jahr 2015 sollen nur noch 50 überleben. Kleinere Anbieter werden entweder Pleite gehen oder mit größeren Krankenkassen fusionieren, prognostizieren die Experten. Vor allem neue Gesetzesänderungen werden schwere Zeiten für die kleineren Anbieter bringen. Die Untersuchung bestätigt einmal mehr, dass auch der einheitliche Beitragssatz die Situation für kleinere Krankenkassen extrem schwierig macht.